Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1899

256 (15.9.1899) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Erstes Blatt. Freitag den 15. September (Folgt ein zweites Blatt.) **1899.**

Der **„Karlsruher Zeitung"** sind die beiden folgenden Allerhöchsten Handschreiben zur Veröffentlichung zugegangen:

Mein lieber Herr Staatsminister Nokk!

Ich übergebe Ihnen hiermit ein Handschreiben Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, das Allerhöchstderselbe beim Schluß der großen Manöver der drei Armeecorps an mich gerichtet hat.

Außer den militärischen Fragen, welche in diesem Handschreiben berührt werden, spricht Seine Majestät auch Seine dankbare Befriedigung über die Eindrücke aus, welche Allerhöchstderselbe während Seines Aufenthalts im Lande gewonnen hat.

Hoch erfreut über die ausgesprochenen Gefühle dankbarer Anerkennung Seiner Majestät des Kaisers, wünsche ich, daß Allerhöchstdessen Aeußerungen allgemein bekannt werden mögen, und ersuche ich Sie die Veröffentlichung des Kaiserlichen Handschreibens baldigst zu veranlassen.

Karlsruhe, den 13. September 1899.

Ihr ergebener
(gez.) **Friedrich.**

An den Staatsminister Nokk.

Durchlauchtigster Fürst, freundlich geliebter Vetter, Bruder und Oheim!

Beim heutigen Scheiden aus Euerer Königlichen Hoheit Landen ist es Mir ein aufrichtiges Herzensbedürfniß, Euerer Königlichen Hoheit durch Uebersendung anliegender Abschriften Meiner Ordres an die kommandirenden Generale des 14. und des zu Euerer Königlichen Hoheit Armee-Inspektion gehörigen 15. Armeecorps von Meiner hohen Freude Kenntniß zu geben, mit der Mich der vortreffliche Zustand beider Armeecorps erfüllt hat. Das nie ermüdende Interesse und die hingebende Thätigkeit, welche Euere Königliche Hoheit mit Aufopferung Ihrer Kräfte allezeit der Ausbildung Ihrer Truppen widmen, finden in so glänzenden Erfolgen ihren schönsten Lohn. Mir aber gereicht es zu wahrhafter Genugthuung, Mich mit Euerer Königlichen Hoheit in vollster Uebereinstimmung zu wissen über die zu erstrebenden Ziele und die hohe Wichtigkeit, die der Erhaltung und Stärkung der Wehrhaftigkeit unseres deutschen Vaterlandes gebührt. Ich verlasse heute das herrliche Baden mit den herzlichsten Segenswünschen und mit warmem, bewegten Dank für die Aufnahme, die Mir hier von Euerer Königlichen Hoheit, von der Stadt Karlsruhe und von allen Kreisen der Bevölkerung zu Theil geworden ist. Es hat Alles das Meinem Herzen wahrhaft wohlgethan und kann Ich nur Mein lebhaftestes Bedauern wiederholen, daß die Kaiserin Meine Gemahlin nicht mit Mir an diesen erhebenden Eindrücken theilnehmen konnte. Euerer Königlichen Hoheit würde ich ganz besonders dankbar sein, wenn Sie auch allen Betheiligten in Ihren Landen Kenntniß von diesen meinen Gefühlen geben möchten. Ich verbleibe mit herzlicher Liebe und unveränderlicher aufrichtiger Verehrung und Freundschaft

Euer Königlichen Hoheit
freundwilliger Vetter, Bruder und Neffe
(gez.) **Wilhelm R.**

Karlsruhe, den 13. September 1899.

An des Großherzogs von Baden Königliche Hoheit.

3.3.

Viktoriaschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Samstag den 16. September,** an welchem Tage sämtliche Schülerinnen morgens **11 Uhr** sich in ihren Klassen einzufinden haben.

Anmeldungen werden entgegengenommen **Mittwoch den 13. September,** morgens von 10—1 Uhr, im Schullokal Amalienstraße 35.

Die Vorsteherin.

Victoria-Pensionat.

2.2.

Fortbildungscursus.

Beginn des Unterrichts **Montag den 18. c., morgens 8 Uhr.**

Anmeldungen nimmt entgegen **Samstag den 16. c., morgens zwischen 9 und 11 Uhr**

die Oberin A. Schneemann.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

— für **Erwachsene,** Kaiserstraße 161, 3 Treppen (Eingang Ritterstr.).

Franz., Engl., Ital., Russ., Deutsch 2c. von Lehrern der betreffenden Nation. Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler, selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franko. 75 Zweigschulen.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für die Erbauung eines Schulhauses in der Kaiser-Allee sollen die nachstehenden Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Glaserarbeiten,
2. Schreinerarbeiten,
3. Fußbodenlieferung,
4. Schlosserarbeiten,
5. Anstreicherarbeiten.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 92, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

Mittwoch den 27. September,
nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 11. September 1899.

Städtisches Hochbauamt.
2.2. Strieder.

Pfänder-Versteigerung.

2 2. **Freitag den 15. September, Nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** im Auftrag der **Frau Dannbacher Wittwe** die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 2999 bis 4248 Buch 26, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel, 1 alte Violine 2c. gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Pädagogium für Musik,

Amalienstraße 65.

Beginn des Unterrichts am 15. September.

Lehrgegenstände und Lehrpersonal: **Klavier:** Herr **Th. Munz** und Herr Hofmusiker **J. Gebhardt**; **Orgel:** Herr **Th. Munz**; **Violine** und **Viola**: die Herren Hofmusiker **O. Heroher** und **Fr. Liesenborghs**, **Violoncello** und **Kontrabaß:** Herr Hofmusiker **K. Schiedt**; **Blasinstrumente:** die Herren Hofmusiker **Th. Hachmeister, R. Bärbig, G. Weissenborn, J. Gebhardt**; **allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Treffübungen und musikalisches Diktat:** Herr **Th. Munz**; **Chorgesang:** Herr **Th. Munz**; **Zusammenspiel** (Trio, Quartett, Orchester): Herr **Th. Munz**, die Herren Hofmusiker **J. Gebhardt** und **Fr. Liesenborghs.**

Eine Uebungsorgel mit 2 Manualen und Pedal ist in der Anstalt aufgestellt.

Der Violin-Unterricht wird auf Wunsch auch in französischer Sprache erteilt.

Das Schulgeld beträgt für ein Instrument (2 Unterrichtsstunden wöchentlich) nebst den zugehörigen Nebenfächern für die

a) Anfangs-Klassen 6 ℳ,
b) höheren Klassen 8 ℳ,
c) oberen Klassen 12 ℳ.

Gefl. Anmeldungen und Anfragen werden schriftlich oder mündlich entgegengenommen und erledigt.

Sprechstunde täglich von 11—3 Uhr.

Theodor Munz,
Amalienstraße 65.

7.7.

Pferde-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 21. September 1899,** Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe der Schloßkaserne in Durlach etwa 50 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

— Adlerstraße 28 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör bis 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Adlerstrasse 36 ist auf 1. Oktober im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 6 Zimmern ganz oder getrennt zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.**

— **Amalienstraße 25a sind im 3. und 4. Stock zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer sammt der üblichen Zubehörde sogleich oder per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Sofienstraße 32 im 2. Stock.**

— **Durlacherstraße 37 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.**

— **Friedenstraße 27** ist im 3. Stock eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock von 2—4 Uhr und Hirschstraße 31 im Laden.

— Gartenstraße 60 (Neubau) sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 4 bis 7 Uhr Nachmittags.

*3.2. Georg-Friedrichstraße 6, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 11 ist im dritten Stock eine sehr schöne, elegante Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sofort oder später billig zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock oder Bernhardstraße 7, parterre.

— Gerwigstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Zu erfragen Gerwigstraße 32, 1. Stock, oder Luisenstraße 60 im Laden.

— Gerwigstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermiethen; bemerkt sei, daß Brenn- und Kochgas aufs Praktischste eingerichtet ist.

4.3. Gerwigstraße 32 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.2. Gottesauerstraße 3a, in gutem, ruhigem Hause, ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— Goethestraße 50 (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

— Kaiserstraße 57 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.2. Kaiserstraße 119 ist im 3. Stock des Vorderhauses wegen plötzlicher Veränderung eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an kinderlose Familie auf 1. Oktober zu vermiethen.

— **Kriegstraße 88** ist der 3. Stock auf **sofort oder später** zu vermiethen. Enthält 5 Zimmer und Zubehör. Näheres parterre oder bei **Treubauer,** Friedenstraße 13.

— Kriegstraße 144 ist auf sofort oder später im 2. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, sowie Gartenantheil zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Luisenstraße 60 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Marienstraße 46 sind zwei Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, die andere von 2 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Marienstraße 89 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Morgenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung und Mansarde auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Kriegstraße 128 im Kontor.

— Morgenstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre im Laden.

6.4. Nelkenstraße 19, Ecke der Goethestraße, sind in geschlossenem Hause, ohne Vis-à-vis, schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, sowie üblichem Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst, parterre.

— **Rankestrasse 8** (Neubau) sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 2 Zimmern, Koch- und Leuchtgas, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 39 im 2. Stock.

— Rankestraße 14 und Rankestraße 1 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern auf sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— **Rudolfstraße 23, 25** und 27 sind noch einige Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern auf sofort oder später billig zu vermiethen. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

— Rüppurrerstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— **Scheffelstraße,** nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock von 3 bis 5 Uhr.

*2.2. Schützenstraße 81 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 340 M. Näheres im 4. Stock oder Herrenstraße 50a, 5. Stock.

*8.4. **Stefanienstrasse 23** ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Werderplatz 45 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde und Keller, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Winterstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näheres daselbst.

— Winterstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und kleine Mansarde auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock links.

— Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Winterstraße 41 im 2. Stock.

— **Karlstraße 91** ist im 4. Stock eine prächtige Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör wegen Versetzung des jetzigen Bewohners sofort zu sehr günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres daselbst.

3.2. In der verlängerten Karlstraße ist eine einfache Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und gewölbtem Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Auf Wunsch können ca. 100 qm Gartenland dazugegeben werden. Zu erfragen Südendstraße 7.

— In gutem, ruhigem Hause, Gottesauerstraße 3, ist der **3. Stock,** bestehend aus 5 geräumigen Zimmern und Zubehör, auf 1. Oktober oder später wegen Wegzug zu vermiethen. Näheres daselbst.

— **In der Nähe des Bahnhofes** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

*3.2. **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock sind auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Morgenstraße 29.

Gartenstraße 54,

vis-à-vis den Anlagen des Archivplatzes, ist die Parterrewohnung von 6 großen Zimmern, jedes mit besonderm Eingang, Bad, Speisekammer und Zugehör sowie Garten auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst. *6.2.

Wohnung zu vermiethen.

3.2. Eine Wohnung im Seitenbau im 2. Stock von 2 Zimmern nebst Küche und Kellerraum ist auf den 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Augartenstraße 28, parterre.

Wohnung zu vermiethen.

*2.2. In der **Waldstraße,** nächst dem Schloßplatz, ist eine Wohnung von 7—8 Zimmern sofort oder per 1. Januar sehr billig zu vermiethen. Näheres durch **Kornsand,** Kaiserstraße 36a.

Wohnungen zu vermiethen.

— In meinem Hause ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, auf luftigen Hof gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort an nur durchaus anständige und solide Familie zu vermiethen.

Weinhändler **J. Weiss,**
Kronenstraße 38.
1

Wohnung zu vermiethen.

— Kaiserstraße 33 ist im 2. Stock auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller zu vermiethen. Näheres in der Wirthschaft daselbst bei Herrn **Burtsche** und Kaiser-Allee 15 zu erfragen.

Eine schöne Wohnung

von 5 Zimmern in freundlicher Lage, vor dem Durlacherthor, ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen in der Wirthschaft zur „Dampfbahn", Gottesauerstraße 1a.

Dreizimmerwohnung,

schöne, freie Lage, nächst dem Stadtgarten, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gasautomat ꝛc. Preis 400 Mk. Näheres Winterstraße 8, parterre links. —

Wohnung zu vermiethen.

— **Gartenstraße 40** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst abgeschlossener Veranda, auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Laden.

Georg-Friedrichstraße 2,

Ecke der Karl-Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 30 im 3. Stock. —

Wohnung zu vermiethen.

Elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör, event. auch getheilt, ist preiswürdig auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden. —

Zwei und drei Zimmerwohnungen

sind auf sofort oder 1. Oktober zu vermiethen: Georg-Friedrichstraße 14. Näheres im 1. Stock oder Südendstraße 8. —

Herrschaftswohnung.

— Wegen Wegzug ist **Ettlingerstraße 39,** in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, die hochfein ausgestattete Herrschaftswohnung im 2. Stock von 8 großen Zimmern, 2 Erkern, 2 Veranden und reichlichem Zugehör auf sofort beziehbar zu vermiethen. Näheres daselbst im 4. Stock.

Wohnungen zu vermiethen:

— **Kriegstraße 36,** gegenüber dem Hauptbahnhof, eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Bad und Zugehör,

eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör.

Gartenstraße 68 sofort je eine Wohnung von 2, 3, 4 und 5 Zimmern mit Zugehör.

Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock.

— Herrschaftswohnung,

eine hochelegante, von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem Balkon und Terrasse nebst reichlichem Zugehör ist per sofort oder später zu vermiethen. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Kriegstraße 3a,

beim Bahnhof,

ist per 1. Oktober im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. nebst 1 Zimmer im 5. Stock zu vermiethen. Nähere Auskunft wird im Eckladen ertheilt. —

Herrschaftswohnung

von 5 bezw. 6 großen Zimmern in gediegener Ausstattung und allem erdenklichen Zugehör, in schönster Lage (nächst der Beiertheimer Allee und dem Stadtgarten), sofort oder später zu vermiethen: Gutschstraße 5. **Einzusehen von 8—5 Uhr.** —

— Im Hause Morgenstraße 49

sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf **sofort** oder **1. Oktober d. J.** zu vermiethen. Näheres daselbst oder Rudolfstraße 7, 2. Stock.

Hirschstraße 118

ist im 1. Stock eine **herrschaftliche Wohnung von 7 großen, fein ausgestatteten Zimmern** und schöner Veranda, nebst reichlichem Zugebör per sofort oder Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst oder Rüppurrerstraße 13. —

Im Neubau Gerwigstraße 10b

sind schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit zusammen 60 □m Flächeninhalt, nebst Zugehör, sofort oder auf **1. Oktober d. J.** zu vermiethen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 3 im Eckladen oder Wilhelmstraße 52, part. —

Im neuen Hardtwaldstadttheil,

nahe der altkatholischen Kirche, sind noch zwei elegante Herrschaftswohnungen, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Fremdenzimmer u. s. w., auf 1. Oktober zu vermiethen durch E. Creuzbauer, Friedenstraße 13. —

Herrschaftswohnungen.

— Kriegstraße 125 sind herrschaftliche Wohnungen von je 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermiethen. Auskunft, wie Schlüssel zum Hause an dem Neubau gegenüber, beim Maurerpolier **Sickinger** oder Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Wohnung zu vermiethen.

— Werderplatz 45 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

8.6. Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche, Badezimmer und Keller sind auf 1. Oktober in einem Neubau zu vermiethen. Näheres Uhlandstraße 2 im 3. Stock rechts.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an ruhige Leute sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Uhlandstraße 2, 3. Stock rechts. 6.6.

In meiner schloßartig neuerbauten **Villa:**

„Hirsch-Schlößchen"

(Ecke der Hirsch- und Vorholzstraße) sind hochherrschaftliche, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnungen von 6—8 Zimmern, worunter großer Speisesaal, Bad, Vorder- und Hintergarten auf 1. Oktober zu vermiethen. Prachtvolle Fernsicht auf's Gebirge.

Auf Wunsch kann **Stallung** für mehrere Pferde ꝛc. und **Remise** dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer Gartenstraße 54, parterre. *4.3.

Wohnung ev. mit großem Laden.

3.2. Waldstraße 65 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen, event. könnte der neuerbaute große Laden damit vermiethet werden. Näheres bei dem Eigenthümer **Fritz Geisendörfer.**

Laden mit Wohnung

in frequenter Lage ist zu vermiethen. Näheres im Kontor Markgrafenstraße 50. —

Grosse Geschäftslokalitäten.

Laden mit **Magazinsräumen** — oder kl. Wohnung sind

Kaiserstrasse 221

sofort oder auf **1. Oktober** zu vermiethen. Näheres Kaiserstrasse 89.

Eine kleine Werkstätte

mit einem anstoßenden Zimmer ist an ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermiethen: Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz. 2.2.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. In schöner, stiller Lage, nächst der Kriegstraße, ist sogleich oder später ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 32, 3. Stock.

3.2. Leopoldstraße 11 ist ein unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Eingang auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*4.4. **Zu vermiethen**

ein großes, unmöblirtes Zimmer auf Oktober. Näheres Leopoldstraße 8, eine Treppe hoch.

In feinem, ruhigem Hause

sind auf sofort zwei schön möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in der Bel-Etage zu vermiethen: **Rheinbahnstraße 10.** *3.3.

Schön möblirtes Zimmer

für einen Herrn oder eine bessere Dame zu vermiethen. Gefl. Offerten unter Nr. 6334 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zwei möblirte Zimmer

mit besonderm Eingang sind per sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 45 im 2. Stock. *2.2.

Schlafstellen

an solide Arbeiter zu vermiethen. Zu erfragen Karlstraße 6, 3. Stock. *2.2.

Büreau und Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Leopoldstraße 7 ist ein großes, helles Büreau mit besonderm Eingang, auf die Straße gehend, und anstoßendem Zimmer mit oder ohne Möbeln zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen.

*6.5. **Kneiplokal**

mit Klavier, circa 60 Personen fassend, für noch 2 Abende in der Woche zu vergeben. Gefl. Offerten unter Nr. 6087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz,

an der Sternbergstraße, vollständig umzäunt und verschließbar, ist per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock. —

Zimmer-Gesuch.

2.2. Gesucht von einem jungen Herrn **zwei möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer).** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— **Ein fleißiges Mädchen findet gegen hohen Lohn auf sogleich gute Stellung. Näheres Kurvenstraße 9, parterre.**

— **Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Adlerstraße 36 im Laden.**

— Ein junges, solides Mädchen, welches etwas bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet als zweites Mädchen bei guter Behandlung auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stock.

3.3. **Auf's Ziel gesucht** ein nettes, tüchtiges **Mädchen** zu Leuten ohne Kinder. Dasselbe muß waschen, bügeln und gut kochen können: Karl-Friedrichstraße 20, 2. Stock.

*3.2. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Waldhornstraße 7 im 2. Stock.

— Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Grenzstraße 8 im Laden.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 96, 2. Stock links.

3.2. Suche auf 1. Oktober ein braves, fleißiges Mädchen (Köchin), welches gut bürgerlich kochen kann, bei guter Behandlung. Zu erfragen Kaiserstraße 180, parterre.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen kann, das Zimmerreinigen sowie die Hausarbeit versteht, wird zu einer **kleinen Familie** auf 1. Oktober gesucht. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, per 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 215 im 2. Stock links.

*3.2. Auf 1. Oktober wird ein zuverlässiges, flinkes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zweites Mädchen im Hause. Zeugnisse erwünscht. Zu melden Karlstraße 104 im 2. Stock.

*2.2. Ein durchaus solides, anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche und den Hausarbeiten vorstehen kann, findet gute, dauernde Stellung: Weinbrennerstraße 15 im 1. Stock (verlängerte Kriegstraße).

Hypotheken-, Credit-, Capital- und Darlehen-Suchende

erhalten sofort **geeignete Angebote.**

26.6. **Wilhelm Hirsch, Mannheim.**

Darlehen-Gesuch.

Von einem Geschäftsmann werden **1500 Mk.** gegen zwei gute Bürgen zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 6414 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3.3. **Mark 10000**

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf I. Hypotheke per 1. November aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Kaufmann

mit schöner Handschrift findet per 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 6396 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Buchhandlungs-Reisende

auf ganz neue, äußerst gangbare Werke sofort gesucht: Eisenbahnstraße 23, **Mühlburg.** 3.2.

Einige Lackierer,

im Schleifen und Spachteln von Maschinen geübt, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe.

2.2.

Ein selbstständiger Monteur

für Lichtanlagen und ein solcher für Telephon- und Telegraphenanlagen finden dauernde Beschäftigung bei

Adolf Fütterer,

2.2. Akademiestraße 23.

Vorarbeiter

für Holzbearbeitungsmaschinen gesucht.

2.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann, welcher mit allen Holzbearbeitungsmaschinen vertraut ist, und die Fraismaschine selbst bedient, wird gegen **hohen Lohn** zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten wollen zur Weiterbeförderung eingesandt werden an den **unentgeltlichen Arbeitnachweis Karlsruhe, Hebelstraße 23.**

Plattenleger,

tüchtiger Arbeiter, für größere Accordarbeit gesucht. Offerten unter Nr. 6427 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Geübter Arbeiter

für Horizontalbohrmaschine gesucht.

Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe.

2.2.

3.2. **Großen**

Nebenverdienst

ohne Kapital können sich solide Personen (Männer und Frauen) jeden Standes erwerben. Anfragen unter **O. 63033 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Tüchtiges Fräulein

mit couranter Schrift für die Expedition eines hiesigen Fabrikgeschäftes zum baldigen Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter Nr. 6417 im Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.2.

— Näherinnen

auf **Damen-Mäntel** werden angenommen bei

E. Neu, Kaiserstraße 74.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, können sofort eintreten: Schloßplatz 14, parterre. *3.2.

*2.2. **Köchin**

mit Ia Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin gesucht.

*3.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, auf 1. Oktober gesucht: Waldhornstraße 5.

F. Privatköchinnen,

Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Kindermädchen sofort und auf 1. Oktober gesucht durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 3.2.

Hausmädchen,

fleißiges, sucht auf 1. Oktober bei guter Behandlung und gutem Lohn 4.2.

Frau Pfarrverw. **Bujard** in **Leopoldshafen.**

F. Kellnerinnen,

2 junge tüchtige, sofort gesucht.

Büreau C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

2.2.

Lehrling

mit guter Schulbildung kann sogleich oder später unter günstigen Bedingungen eintreten.

Otto Fischer,

Großherzoglicher Hoflieferant

(vorm. J. Stüber),

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

3.2. Kaiserstraße 130. Telephon 270.

Lehrling gesucht.

3.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie und mit guten Schulkenntnissen wird auf das Kontor eines kaufmännischen Geschäfts per sofort in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 6421 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.5. **Lehrling.**

Ein junger Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung findet in meinem Geschäfte sofort oder später Stelle unter günstigen Bedingungen und sofortiger Bezahlung.

A. Schnurmann, Lederhandlung,

Kaiserstraße 50.

— Lehrmädchen

aus achtbarer Familie bei sofortiger Bezahlung zu baldigem Eintritt gesucht.

J. Petry Ww., Kaiserstraße 151.

Hausbursche

gesucht. **Waschanstalt A. Pfützner,** Rüppurrerstraße 35. 3.2.

Monatsdienst.

*2.2. Gesucht für einen Monatsdienst eine reinliche Frau. Zu befragen Winterstraße 4, 4. Stock.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Comptoirist, 24 Jahre alt, militärfrei, firm in jeder Art Buchhaltung, gewandter Korrespondent mit guten Sprachkenntnissen, auch ital., Stenogr. u. Maschinenschr., sucht bei bescheid. Ansprüchen Stellung. Prima Zeugnisse. Offerten sub L. K. an die Geschäftsstelle des Verbands D. Handlungsgehilfen, Kaiserstraße 247.

*2.2. Eine **geprüfte Krankenpflegerin,** die schon mehrere Jahre als **Krankenschwester** thätig war, sucht sich zu verändern als

Privat-Krankenpflegerin.

Näheres Adlerstraße 8, 2. Stock.

Kutscher- oder Reitknecht-Stelle

sucht ein im Laufe der nächsten Woche zur Entlassung kommender Kavallerist. Suchender ist auch fremder Sprachen mächtig. Gefällige Offerten beliebe man **Kaiser-Allee 49 im Laden** abzugeben. *2.2.

*2.2. **Eine tüchtige Büglerin**

sucht Kundenhäuser in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. **Näheres** Körnerstraße 24, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

— Ein Beamter sucht Nebenbeschäftigung in Fertigung von Rechnungsabschlüssen, Abschriften ꝛc. für Notare und Anwälte, Rechnungsauszügen für Geschäftsleute, Adressieren und Couvertiren von Geschäftsempfehlungen. Offerten unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.2. Zum Musizieren, Einstudieren von Sonaten u. s. w. empfiehlt sich ein Violinist. Gefl. Offerten unter Nr. 6419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nächst der Westendstraße

ist ein 2½stöckiges Haus mit Gärtchen, im 2. Stock 6 Zimmer, Balkon, Bad ꝛc. enthaltend, erbtheilungshalber zum Preis von 55000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch

E. Creuzbauer,

6.6. **Friedenstraße 13.**

Zu verkaufen.

Wein- und Bierrestaurant

mit großem Saal u. Garten.

In lebhafter Oberamtsstadt Württemberg ist auf 1. Oktober eine gutgehende Wirthschaft mit großem Saalbau zu verkaufen. Tüchtige Leute, die über eine Anzahlung von wenigstens 10 000 Mk. verfügen, wollen sich bitte melden unter Nr. 6400 im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Bauplätze

im westlichen Stadttheil (Schillerstr.) preiswerth zu verkaufen durch 6.3.

E. Creuzbauer,

Friedenstraße 13.

1897er

Markgräfler, glanzhell ausgebaut, per Liter

60 Pfg.

empfiehlt die **Weinhandlung**

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Den geehrten Hausfrauen

12.6. empfiehlt die

Holländische Kaffee-Brennerei

H. Disqué & Co., Mannheim,

ihre so beliebte Marke

Elephanten-Kaffee.

Garantirt reiner, gebrannter

Bohnen-Kaffee

in **Packeten** à 1/2, 1/4 u. 1/8 Ko.
mit Schutzmarke **„Elephant"** versehen.

f. Ceara-Mischung	1/2 Ko.	M.	1.—,
f. Manilla-Mischung	"	"	"	1.20,
f. Java-	"	"	"	"	1.40,
f. Westindisch-	"	"	"	"	1.60,
f. Menado-	"	"	"	"	1.70,
f. Bourbon-	"	"	"	"	1.80,
fst. Mocca-	"	"	"	"	2.—.

Durch eigene, besondere Brennart und sachverständige Mischungen:

Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparniß.

Ferner: **Naturellgebrannte Kaffee** in den bekannten vorzüglichen Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.

Niederlagen in **Karlsruhe** bei:
Lebensbedürfniß-Verein,
Victor Merkle, Kaiserstraße,
F. X. Rathgeb, F. Maisch's Nachf.,
Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54,
A. van Venrooy, Ecke Leopold- u. Sofienstr.,
J. Müßle, Amalienstraße,
C. Cartharius, Ecke Akademiestraße,
Rudolf Langer, Waldhornstraße 4,
Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 30 u. 41,
Carl Roth, Hofdroguerie;
Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstr. 5,
Ed. Seufert Nachf.;
Mörsch: L. O. Knäbel;
Durmersheim: Ludw. Huck.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten zu **10 Pfg.** empfiehlt

Emil Röderer, Conditorei,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Griechische Weine,

bewährte unübertroffene Qualitäten,
das Beste für Kranke und Reconvalescenten,
24.18. **anerkannte Preiswürdigkeit,**
eingeführt von dem
Deutschen Special-Einfuhrhaus
für die edlen Weine **Griechenlands**

Friedr. Carl Ott,

Würzburg.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Carl Roth,** Hofdroguerie, **Victor Merkle,** Kaiserstraße.

RHENSER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlensaure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Das Verhältniss der Hauptbestandtheile: Kochsalz, kohlensaures Natron und Glaubersalz — ein in hohem Grad günstiges — hell und klar, voller erfrischender Geschmack, leichte Verdaulichkeit, sowie aussergewöhnliche Haltbarkeit.

Jährlicher Versandt ca. 5 000 000 Gefässe.

Niederlagen bei:

sämmtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
C. Cartharius,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Karl Hager,
M. Hofheinz,
J. B. Klingele Nachfolger,
Gerhard Laspe,
Herm. Munding,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweiler,
W. L. Schwaab,
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Brauerei Huttenkreuz Ettlingen

versendet täglich frei in's Haus
in Kisten von

24 ganzen Flaschen } à 18 Pf.
15 " "
8 " "

24 halben Flaschen } à 10 Pf.
8 " "

= Lagerbier =
nach Münchener und Pilsener Brauart.

Wiederverkäufer erhalten **Rabatt.**

Prämiirt
München 1895
**** Berlin 1896**
Bordeaux 1897 **
mit goldenen Medaillen.

Flaschenbier

Originalabfüllung (der Brauerei)

Die Füllung der Flaschen geschieht rationell unter Benützung der neuesten Spül- und Abziehmaschinen.

Bestellscheine befördert die Privatpost gratis.

Hochfeine

Palm-Butter,

garantirt reines Pflanzenfett.

Einziger, bester, billigster Ersatz für Kuhbutter, Schmalz und sonstige Speisefette zum Kochen, Braten, Backen. Verkauf in sämmtlichen Läden des **Lebensbedürfniss-Vereins Karlsruhe.** 6.6.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantirt **reinen** und **kräftigen**

Java-Kaffee

zu Mark **1.20, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90** und **2** Mark per Pfd.
empfiehlt 5.5.

W. Erb, am Lidellplatz.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

G. Oehler, Hofconditor,

Fabrikation feiner Bonbons und Chokoladedesserte
Thee- und Kaffee-Salon,
Herrenstraße 18. **Telephon 352.**
Niederlage: **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Kaisermehl:

6 Pfund	**Mk. 1.—,**
12½ Pfund	**Mk. 2.—,**
Sack 200 Pfd. . .	**Mk. 28.—,**
nach auswärts . . .	**Mk. 27.—,**

empfiehlt

Bernh. Kranz.

Täglich
frische Sendung

Frankfurter Bratwürste

bei

Karl Lang,
Adlerstr. 36, neben der gold. Traube.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt frisch eingetroffen:
ächten 3.2.

Schwarzwälder Speck.

3.2. **Feinste**

Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

August Klingele,
Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

Rangon-Reis

per Pfund 16 Pfg., bei 5 Pfund à 15 Pfg.,
bei 10 Pfund à 14½ Pfg.
bei

F. X. Rathgeb,
vorm. **Friedr. Maisch,** Hofl.
4.3. **Telephon Nr. 381.**

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt: 3.2.

Ia Sauerkraut,
mageres Dürrfleisch,
Frankfurter Bratwürste.

SCHUTZ-MARKE. SCHUTZ-MARKE.

Tafelgetränk I. Ranges

Gerolsteiner Sprudel

Preisgekrönt
auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlicherseits empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.
Depôt: **Bahm & Bassler,** *Karlsruhe, Steinstr. 19.*
Adresse: **Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.**

52.26.

Zur Lieferung von completten Essen

(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.

— oder in jeder anderen Abmachung —

sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und **Platten** empfiehlt sich

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlstraße 13a. Telephon 413.

Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

Das
Friseurgeschäft nur für Damen
von
Hermann Bieler, Kaiserstraße 227,
empfiehlt seine anerkannt ganz vorzüglichen Hilfsmittel zum
Kopfwaschen und zur **Pflege der Haare**
zur gefälligen Benützung.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

von
J. G. Höfle,
3.2. **Kaiserstraße 122,**
empfiehlt
ihre eigenen Fabrikate sämmtlicher Arten

Hand- und Reisetaschen,	**Rohrkoffer,**
Holzkoffer,	**Handkoffer,**
Kaiser- und	**Touristentaschen,**
	Couriertaschen,

sämmtliche Portefeuillewaaren ꝛc. ꝛc.

C. L. Timeus,

Marienstrasse 21, Südstadt, Marienstrasse 21.

Färberei

für **Damenkleider** und **Stoffe** jeder **Art** in modernsten **Farben, Herrenkleider, Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen** werden in **„ganzem Zustande“ gefärbt** und **schön hergerichtet, Möbelstoffe, Plüsche etc.**

NB. Für Trauer in kürzester Zeit.

Chemische Reinigung

von **Damen-** und **Herrengarderoben, Teppichen, Decken etc., Wascherei** und **Crême-Färben** von **Vorhängen** jeder Art.
Sorgfältige, rasche und billige Ausführung. 6.2.

Umsonst

erhält Jeder bei mir die neue Voss'sche Brochüre über Vogelpflege u. Zucht. Wer seine Vögel gesund u. im Gesange erhalten will füttere nur Voss'sches Vogelfutter mit der Schwalbe; 100fach preisgekrönt, von ersten Autoritäten empfohlen. Es für alle Vogelarten erprobte Mischungen in versiegelten Packeten vorräthig bei

Carl Weiss, Karlsruhe,
96 Zähringerstr. 96.

Vogel-Verathsliste u. illustr. Käfig-Katalog versendet gratis u. franko
Gust. Voss, Köln a. Rh. 6.4.

Giftwaizen (Mäusegift)
empfiehlt

Julius Dehn's Nachf.
DROGERIE
55 Zähringerstr. 55

CARL ROTH
GROSSH. HOFLIEFERANT

Giftwaizen
für 7.5.
Mäusevertilgung

Staubverhinderndes
Bodenöl
empfiehlt für Geschäftsräume 7.5.
Hofdrogerie **Carl Roth.**

7.5. **Desinfections-Mittel**

CARL ROTH
GROSSH. HOFLIEFERANT

Emaillirtes und **verzinntes**
Kochgeschirr
empfiehlt billigst
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
29 Erbprinzenstraße 29.

Fahrräder,
Fabrikate ersten Ranges, empfiehlt zu billigen Preisen unter weitgehendster Garantie
H. Voigt,
Adlerstraße 9 (kein Laden).
Fahrunterricht. Reparaturwerkstätte.

Wer diese Wichse nur einmal verwendet, geht nie mehr davon ab.

Schutzmarke.

Union-Wichse

in blau-weißen Dosen
Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz.

à 5, 10 und 20 Pfg.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Aachener Badeofen
D. R.-P. *Ueber 50 000 Oefen im Gebrauch.*
In 5 Minuten ein warmes Bad! ★ **Original**
D. R.-P.
Mit neuem Muschelreflector.
Houben's Gasöfen
J. G. Houben Sohn Carl Aachen.
Prospekt gratis.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

6.4.

Flaschen.
Korbflaschen, Demyohns, Strohhülsen, Flaschenverschlüsse.
Reichassortirtes Fabriklager der
Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. **Ferd. Heye.**
Generalvertreter für Karlsruhe:
Gustav Dittmar,
Telephon 80, Karlstrasse 60, Telephon 80.
Lieferung jeden Quantums sofort auf Wunsch frei in's Haus.

Fango-Kuranstalt.
Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstr. 136.
Lokale **Fango-Applicationen** gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias,** besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei **chronischen Frauenkrankheiter.** Behandlung nach ärztlicher Anordnung.
Im letzten Jahre wurden 887 Anwendungen verordnet.

Baden-Baden.
Schützenhof.
Ausschank eines hochfeinen Moninger-Biers, Karlsruhe.
Gute Küche, reine Weine und billige Fremdenzimmer.
Inhaber: Gustav Zahn,
früher **Brauerei Höpfner, Karlsruhe.**

Nur kurze Zeit! **Stadtgartentheater Karlsruhe.** Nur kurze Zeit!
87 wilde Weiber, Männer u. Kinder,
darunter befinden sich **68 Mädchen und Weiber** aus dem
Dahomey- und Togo-Gebiet (West-Afrika).
Vorstellungen finden täglich um 3, 5, 7 und 9 Uhr statt.
Besichtigung des Lagers: Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr.
9 Uhr: **Afrikanische Pantomime.**
Preise der Plätze: Sperrsitz u. Logen 1 M., 1. Rang 75 Pf., 2. Rang 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
Militär bis zum Unteroffizier und Kinder bis zu 12 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Den Eingang **sämmtlicher Neuheiten,**

als: **schwarze** und **farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Jaquettes** für **Herbst** und **Winter, Golf-Capes, Kragen** in allen möglichen **Stoffen, Kindermäntel, Räder, Costümes, Unterröcke etc.** zu den **denkbar billigsten Preisen** zeigen **empfehlend** an

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

—

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für
die „Colonia“
empfehlen sich —
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166. Telephon Nr. 52.

60
Wannenbäder
I., II., III. Klasse zu jeder Tageszeit,
Salonbäder
— mit sofortiger Bedienung im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

2.2. **Kegelabende**
sind einige zu vergeben.
Restauration Germania,
Belfortstraße 13.

Wilhelmshöhe.
*5.5. Schönster Ausflugspunkt
Ettlingen.

The English-Conversation-Club
emets every Friday at 9 p. m. in the Palmengarten-Restaurant. Friends are welcome. —

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich hier als
pract. Arzt und Kinderarzt
niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich **Kaiserstrasse 245, II.** (nächst dem **Kaiserplatz**).
Sprechstunden 8—9 Vorm. und 2—3 Uhr Nachm.
Dr. Risse,
bisher in Petersthal-Freyersbach,
3.2. ehem. Assistent der Universitäts-Kinderklinik zu Strassburg i. E.

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters und Schwiegervaters

Heinrich Paar, Privatier,

entgegengebrachte liebevolle Theilnahme, sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, 14. September 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die uns bewiesene Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Tante

Frau Caroline Bonnet, Wwe.,

geb. **Raupp,**

sagen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 13. September 1899.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.